

Mitgliederinfo Mai 2024



Liebe Mitglieder, liebe Leserinnen und Leser,

heute möchte ich Sie noch einmal auf unsere Mitgliederversammlung hinweisen, die am 25.05.2024 in Marburg stattfindet. Wir freuen uns, dass wir im öffentlichen Teil der Versammlung einen Vortrag zu einem Thema anbieten können, das uns alle ständig bewegt: die Mittelbeschaffung in Vereinen.

Neben der Neuwahl zweier Rechnungsprüfer steht auch die Nachwahl eines Vorstandsmitglieds für den Rest der Amtsperiode an, da unsere stellvertretende Vorsitzende, Frau Heidi Haase (BV Frauenselbsthilfe Krebs e. V.), aus gesundheitlichen Gründen ihr Amt niedergelegt hat. Dies bedauern wir sehr! Wir wünschen Ihr alles Gute und bedanken uns für die wertvolle Zusammenarbeit.

Neues Mitglied in der LAGH:

Die LAGH Selbsthilfe freut sich, die AIDS-Hilfe Hessen e. V. als neues Mitglied zu begrüßen. Wir freuen uns auf einen regen Austausch und sind sicher, dass die AIDS-Hilfe Hessen ein weiteres aktives Mitglied in den Reihen der LAGH Selbsthilfe sein wird.

Digitales Café:

Das nächste Digitale Café muss vom 17. Mai auf den 14. Juni 2024, 16 Uhr, verschoben werden! Sie können sich unter dem untenstehenden Link einwählen.

Thema: Digitales Cafe

Zeit: 14.Juni 2024 04:00 PM Amsterdam, Berlin, Rom, Stockholm, Wien

Beitreten Zoom Meeting

<https://us06web.zoom.us/j/87357469926?pwd=eOu1XTn4FB66QsPICbPa77yYat7nfE.1>

Meeting-ID: 873 5746 9926

Kenncode: 399158

Schnelleinwahl mobil

+496938079883,,87357469926#,,,,*399158# Deutschland

+496938079884,,87357469926#,,,,*399158# Deutschland

Einwahl nach aktuellem Standort

• +49 69 3807 9883 Deutschland

• +49 69 3807 9884 Deutschland

• +49 69 5050 0951 Deutschland

• +49 69 5050 0952 Deutschland

• +49 695 050 2596 Deutschland

• +49 69 7104 9922 Deutschland

Meeting-ID: 873 5746 9926

Kenncode: 399158

Ortseinwahl suchen: <https://us06web.zoom.us/j/keBoMehsHU>

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Mit freundlichen Grüßen
Ursula Häuser
(Vorsitzende)

INFORMATIONEN DES BEAUFTRAGTEN FÜR MENSCHEN MIT BEHINDERUNG DER HESSISCHEN LANDESREGIERUNG

Informationsangebot (online): Übersicht zu Hilfs- und Präventionsangebote im Bereich der psychischen Gesundheit

Der Verein Mut fördern e.V. betreibt die Internetseite mut-atlas.de. Hierbei handelt es sich um eine bundesweite und gemeinnützige Online-Übersichtskarte der Hilfs- und Präventionsangebote im Bereich der psychischen Gesundheit. Ziel des Vereins ist es, im MUT-ATLAS alle etwa 100.000 Angebote der Selbsthilfe sowie der professionellen Beratung und Behandlung im Bereich sämtlicher psychischer Erkrankungen darzustellen. Weitere Informationen erhalten Sie unter nachfolgendem Link.

Link: <https://www.mut-atlas.de/home>

Medienbeitrag (online): „Mittendrin oder ausgegrenzt? – Menschen mit Behinderung in der Arbeitswelt“

Der Deutschlandfunk hat in der Sendereihe Agenda am 10.04.24 die Diskussionssendung „Mittendrin oder ausgegrenzt? – Menschen mit Behinderung in der Arbeitswelt“ gesendet. Unter den Gästen war u.a. Jürgen Dusel, Beauftragter der Bundesregierung für die Belange von Menschen mit Behinderungen. Sie können die gesamte Sendung unter nachfolgendem Link nachhören.

Link: <https://www.deutschlandfunk.de/mittendrin-oder-ausgegrenzt-menschen-mit-behinderung-in-der-arbeitswelt-dlf-b2894c8d-100.html>

Publikation (online): „BAGüS-Kennzahlenvergleich. Eingliederungshilfe 2024“

Die Bundesarbeitsgemeinschaft der überörtlichen Träger der Sozialhilfe und der Eingliederungshilfe (BAGüS) hat gemeinsam mit con_sens den „BAGüS-Kennzahlenvergleich. Eingliederungshilfe 2024“ veröffentlicht. Der Bericht stellt wesentliche Entwicklungen in der Eingliederungshilfe dar. Sie erhalten den Bericht als PDF unter nachfolgendem Link.

Link: https://www.lwl.org/spur-download/bag/Bericht_2024_final.pdf

Veranstaltung (online): „Die Inklusive Lösung - Vorstellung des Referentenentwurfs und gemeinsame Diskussion“ (10.07.24)

Seit einigen Jahren wird an der Ausgestaltung einer inklusiven Kinder- und Jugendhilfe gearbeitet. Im vergangenen Dezember endete der umfassender Beteiligungsprozess des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ). Auf dessen Grundlage wird derzeit an einem Gesetzesentwurf gearbeitet. Mitte Juli soll dieser Entwurf auf einer gemeinsamen Veranstaltung des BMFSFJ und des Dialogforums „Bund trifft kommunale Praxis“ im Deutschen Institut für Urbanistik vorgestellt und diskutiert werden.

Die Veranstaltung richtet sich an Leitungs- und Fachkräfte aus der öffentlichen und freien Kinder- und Jugendhilfe, der Eingliederungshilfe, der Behindertenhilfe, des Gesundheitswesens sowie der Wissenschaft. Unter nachfolgendem Link erhalten Sie weitere Informationen sowie die Möglichkeit zur Anmeldung.

Link: <https://difu.de/veranstaltungen/2024-07-10/die-inklusive-loesung-vorstellung-des-referentenentwurfs-und-gemeinsame-diskussion>

Medienbeitrag (online): „Inklusion am Arbeitsplatz - Unwissenheit und Unsicherheit“

Menschen mit Behinderungen haben es in Deutschland deutlich schwerer, einen Arbeitsplatz zu finden. Nicht selten geht es dabei um das Thema der baulichen Barrierefreiheit. Welche Probleme dabei noch eine Rolle spielen und wie die Einstellung einer mobilitätsbehinderten Person funktionieren kann, darüber berichtet ZEIT ONLINE in dem Beitrag „Inklusion am Arbeitsplatz - Unwissenheit und Unsicherheit“. Dieser ist am 26.03.24 erschienen.

Link: <https://www.zeit.de/news/2024-03/26/inklusion-am-arbeitsplatz-unwissenheit-und-unsicherheit>

Informations- und Unterstützungsangebot (online / per Tel.): für Blinde und Sehbehinderte zur Europawahl

Wenn in Deutschland am 09. Juni die Europawahl stattfindet, fällt es manchen Wählern schwer, ihr Kreuz zu machen. Das liegt nicht daran, dass sie sich nicht mit Politik auskennen. Sie können den Wahlzettel schlecht entziffern, weil sie schlecht sehen. Der Deutsche Blinden- und Sehbehindertenverband (DBSV) stellt zur Europawahl über seine Landesverbände Wahlschablonen und dazugehörige Informations-CDs zur Verfügung. Zudem besteht erstmals bundesweit die Möglichkeit, Informationen zu den Stimmzettelinhalten auch barrierefrei im Internet und telefonisch zu erhalten. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie unter nachfolgendem Link.

In Hessen stellt der Blinden- und Sehbehindertenbund Hessen (BSBH) die Wahlschablonen kostenlos zur Verfügung. Bitte richten Sie Ihre Anträge per Telefon (0691505966), Fax (06915059677) oder E-Mail (sekretariat@bsbh.org) direkt an den BSBH.

Link: <https://www.dbsv.org/wahlen.html>

Ausschreibung (online): DHG-Preis 2024 (Frist: 31.07.24)

Manchmal begegnet man Menschen mit einer kognitiven Beeinträchtigung, die sich nicht zu benehmen wissen. Sie sind aggressiv und gehen auf andere Menschen los, oder sie machen Dinge kaputt. Wie kann man mit diesen Menschen umgehen, ohne sie zu isolieren? Mit dem „DHG-Preis“ der Deutschen Heilpädagogischen Gesellschaft e.V. werden seit 2008 regelmäßig hervorragende und innovative Ansätze in der Behindertenhilfe ausgezeichnet. In diesem Jahr lautet das Motto „Teilhabe für Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen und herausforderndem Verhalten. Projekte zu Assistenz und Gewaltschutz“. Der DHG-Preis würdigt innovative Projekte, die in unterschiedlichen Lebensbereichen Teilhabemöglichkeiten für Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung und herausforderndem

Verhalten erschlossen oder erweitert und zur Vermeidung oder dem Abbau geschlossener Unterbringung oder anderer Zwangsmaßnahmen beigetragen haben. Er ist mit insgesamt 3.000 Euro dotiert. Weitere Information zum Bewerbungsverfahren erhalten Sie unter nachfolgendem Link.

Link: <https://dhg-kontakt.de/dhg-preis/>

Medienbeitrag (online): „Förderbedarf – Arbeitsmöglichkeiten für Menschen mit Behinderung“

Nele Dehnenkamp hat am 19.04.24 bei SWR Kultur das knapp einstündige Radio-Feature „Förderbedarf – Arbeitsmöglichkeiten für Menschen mit Behinderung“ gesendet. Sie können es unter nachfolgendem Link nachhören.

Link: <https://www.swr.de/swrkultur/doku-und-feature/foerderbedarf-arbeitsmoeglichkeiten-fuer-menschen-mit-behinderung-feature-2024-04-19-100.html>

BERICHTE AUS DEN VERBÄNDEN

BAG Selbsthilfe

Der Selbsthilfe Podcast ist zurück!

Im April 2024 ist unsere neue Podcast-Reihe gestartet, die sich mit unseren aktuellen Qualifizierungsangeboten für Selbsthilfeaktive beschäftigt. In der ersten Folge, die am 2. April erschienen ist, ist der Jurist Holger Borner zu Gast, der über den „Konflikt-Kompass Selbsthilfe (KoKoS)“ spricht. Im Rahmen dieses Projekts fanden verschiedene Schulungsreihen statt, die sich mit der Konfliktprävention und der Konfliktbewältigung in Selbsthilfeorganisationen beschäftigt haben. Hier gibt er Einblicke in die aktuelle Situation in der Selbsthilfelandchaft, ins Vereinsrecht und die Ergebnisse, die im KoKoS-Projekt erzielt werden konnten.

Hier finden Sie den Link zur aktuellen Folge:

<https://www.bag-selbsthilfe.de/index.php?id=522>

EU-Behindertenausweis & Parkausweis

Das EU-Parlament hat am 24.04.2024 dem neuen EU-Behindertenausweis und Parkausweis zugestimmt, um eine einheitliche Regelung für alle EU-Länder einzuführen und Reisen für Menschen mit Behinderungen zu erleichtern. Der EU-Behindertenausweis wird kostenlos in physischer und digitaler Form ausgestellt und ermöglicht Vergünstigungen im Kultur- und Tourismusbereich sowie im (Nah-)verkehr. Menschen mit zusätzlichem Unterstützungsbedarf erhalten einen Ausweis mit dem Buchstaben "A". Der Europäische Parkausweis wird ebenfalls physisch ausgestellt, und EU-Länder werden aufgefordert, ihn auch digital anzubieten, möglicherweise gegen eine Verwaltungsgebühr. Beide Ausweise müssen innerhalb von neunzig Tagen ausgestellt werden, es sei denn, längere medizinische Untersuchungen sind erforderlich.

Bundesverband für körper- und mehrfachbehinderte Menschen (bvkm)

Çocuğum engelli – bu yardımlar var: Der bewährte Rechtsratgeber „Mein Kind ist behindert – diese Hilfen gibt es“ des bvkm wurde 2023 komplett überarbeitet und ist jetzt in die türkische Sprache übersetzt worden. Die zweisprachige Version gibt einen umfassenden und gut verständlichen Überblick über alle für Menschen mit Behinderung wichtigen Leistungen und Nachteilsausgleiche. Der Ratgeber steht auf der Webseite des bvkm zum kostenlosen Download zur Verfügung und kann in gedruckter Form beim bvkm gegen Übernahme der Versandkosten bestellt werden.

Link zum Download: <https://bvkm.de/ratgeber/mein-kind-ist-behindert-diese-hilfen-gibt-es-in-mehreren-sprachen/>

E-Mail-Adresse zur Bestellung der gedruckten Ausgabe: www.verlag.bvkm.de

Deutsche Vereinigung für Rehabilitation (DVfR)

Publikation (online): Abschlussbericht zum Projekt „Bestandsaufnahme zum Katastrophenmanagement und der Inklusion von Menschen mit Behinderungen“ erschienen

Wir alle erinnern uns an das schreckliche Unwetter und die folgende Katastrophe im Ahr-tal. Am 14. Juli 2021 starben fast 200 Menschen in den Fluten, viele mussten vor dem Wasser gerettet werden. Wie funktioniert in solchen Situationen die Rettung von Menschen mit Behinderungen? Das Internationale Zentrum für Ethik in den Wissenschaften (IZEW) an der Eberhard Karls Universität Tübingen hat das Forschungsprojekt „KIM - Bestandsaufnahme zum Katastrophenmanagement und der Inklusion von Menschen mit Behinderungen“ im Auftrag von Aktion Deutschland Hilft durchgeführt. Es handelt sich um eine Fallstudie anlässlich der Hochwasser-Katastrophe in Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz im Juli 2021. Nun ist der Abschlussbericht erschienen. Sie erhalten diesen in Alltagssprache und Leichter Sprache unter nachfolgendem Link.

Link: <https://uni-tuebingen.de/de/255656>

Neu auf Reha-Recht.de: Erklärvideo zur Krankenhausbegleitung – Die Krankenhausbegleitung für Menschen mit Behinderungen durch eine Vertrauensperson ist Thema eines neuen barrierefreien Erklärvideos bei Reha-Recht.de. Konzipiert wurde es vom Zentrum für Sozialforschung Halle e. V. (ZSH) an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg.

Hier der Link zum Erklärvideo: <https://www.youtube.com/watch?v=M7McEVkasQ4>

Vom DBR

Im Rahmen eines von der Aktion Mensch geförderten Projekts hat die Landesarbeitsgemeinschaft Selbsthilfe von Menschen mit Behinderung und chronischen Erkrankungen Rheinland-Pfalz und deren Angehörigen (LAG Selbsthilfe RLP) gemeinsam mit Menschen mit Behinderungen und chronischen Erkrankungen, ein barrierefreies und DSGVO-konformes Videokonferenzsystem mit dem Namen INKLUSIVA Call entwickelt. INKLUSIVA Call wurde nun veröffentlicht und steht für alle kostenlos zur Verwendung zur Verfügung.

Hier der Link zu INKLUSIVA Call: <https://www.inklusiva-call.de>

Mitgliedervorstellung

Heute möchten wir Ihnen die **Selbsthilfevereinigung für Lippen-Gaumen-Fehlbildungen e. V. - Wolfgang-Rosenthal-Gesellschaft (WRG)** vorstellen.

Jährlich werden in Deutschland circa 1400 Kinder mit einer Lippen-Gaumen-Fehlbildung geboren. Betroffenen Kindern den bestmöglichen Start zu ermöglichen und der ganzen Familie eine Begleitung und Ansprechpartnerin zu sein, ist der Wunsch der Selbsthilfevereinigung für Lippen-Gaumen-Fehlbildungen, die am 15. August 1981 gegründet wurde.

Prof. Dr. Dr. Wolfgang Rosenthal (1882-1971) ist der Namensgeber der Selbsthilfevereinigung. Der Kieferchirurg forderte schon in den zwanziger Jahren des 20. Jahrhunderts eine interdisziplinäre Zusammenarbeit aller an der Behandlung von Lippen-Gaumen-Fehlbildungen beteiligten Fachtherapeut*innen. Er war Gründer und Leiter der Wolfgang Rosenthal Klinik in der Nähe von Leipzig – einer Fachklinik ausschließlich für Patient*innen mit dieser Fehlbildung.

Die Angebote der Selbsthilfevereinigung reichen von Beratung über die Organisation von Seminaren sowie Fortbildungsveranstaltungen, lokalen Treffen und Selbsthilfeständen bis hin zur Veröffentlichung von 17 Informationsbroschüren. Daneben erscheint drei Mal im Jahr die Zeitschrift „Gesichter“. Aktuell hat die Vereinigung 1.600 Mitglieder. Treffen finden 2 x jährlich statt.

Die Vereinigung unterhält eine Beratungs- und Geschäftsstelle in Wetzlar (Hauser Gasse 16, 35578 Wetzlar, Tel.: 06441 / 8973285, Fax: 06441 / 8973283). Außerhalb der Geschäftszeiten nimmt ein Anrufbeantworter Nachrichten entgegen.

Kontaktsuchende können sich aber auch per E-Mail an Frau Judith Klubmann oder Frau Vanessa Hautmann wenden. Beide sind erreichbar unter: wrg@lkg-selbsthilfe.de

Bei Interesse besuchen Sie auch gerne die Website der Vereinigung:

<https://www.lkg-selbsthilfe.de/>